



**Katholische Kirche** Region Bern  
Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

**BEA Seminar**

**30. April 2014**

**PASTORALÄUUME**

**im Bistum Basel und**

**in der Katholischen Kirche Region Bern**



# Gründe für die Errichtung von PR

- Allseits bekannte religionssoziologische Daten: Privatisierung, Individualisierung von Religion; Milieuverengung der Kirchen...
- Absehbare Abnahme der finanziellen Ressourcen, immer stärkerer (theologischer) Personalmangel



**Katholische Kirche** Region Bern

Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

# «Pastoraler Entwicklungsplan» (PEP) im Bistum Basel

- 2005, nach breiter Vernehmlassung der PEP Dokumente: «den Glauben ins Spiel bringen»
- Inhaltliche Leitlinien, Pt. IV Neustrukturierung des Bistums in sog. «Pastoralräume»
- Richtplan 2010: Einteilung der ca. 500 Pfarreien des Bistums in ca. 100 PR



# Konzept der PR

- Inhaltlich:
  - Erstellung eines «PR-Konzepts» unter Einarbeitung von inhaltlichen Schwerpunkten des Bistums
- Strukturell
  - Verbindliche Zusammenarbeit bei den sog. «Grundangeboten»
  - Profilierung einzelner Pfarreien
  - Klare Führungsstruktur
- Prozessdesign und Prozesscontrolling durch das Bistum



**Katholische Kirche** Region Bern  
Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

# Katholische Kirche Region Bern

- Ca. 66'000 Gläubige in 15 Pfarreien und 2 Missionen
- Einteilung in 5 PR und einer gemeinsamen Leitung
- Errichtung der PR 2010 durch Bischof Felix Gmür



# Entwicklungen seit 2010

1. Einführung von Standards
2. Verbindliche und verstärkte Zusammenarbeit bei den Grundangeboten
3. Profilentwicklung



# 1. Einführung von Standards

- Gesteuert von Dekanats- bzw. PR-Leitung von Arbeitsgruppen erarbeitet und von der Leitungskonferenz (Pfarrkonferenz) verabschiedet
- Für Ökumene, Einzelfallhilfe, Gottesdienste, Spitalseelsorge, Familienarbeit,
- Umsetzung ist terminiert und zugeordnet



## 2. Zusammenarbeit Grundangebote

### Beispiele

- 10 Pfarreien führen (jeweils zu zweien) ihre Firmkurse gemeinsam
- An drei Orten wurden Katecheseteams zusammengelegt
- An vier Orten wurden Gottesdienstzeiten angepasst, damit ein Liturgen an mehreren Orten den Gottesdienst feiern kann
- An zwei Orten gibt es Spezialisierung der Sozialdienste





# Profilierung

- Grundgedanke: Weiterentwicklung und Stärkung bisheriger Profile
- Ziel: lokale Ausprägung, regionale Bedeutung, «Lernwerkstatt»
- Beispiele:
  - St. Josef Köniz «Himmlisch geerdet» (Grenzgängerspiritualität),
  - Br. Klaus Bern: interkulturelle (katholische) Pastoral



# Offene Fragen/»Lehrgeld«

- Zu hoher theoretischer Aufwand (30 Konzepte!)
- Widerstände einzelner Akteure, Pfarreien
- Anderssprachige (noch) kaum eingebunden
- Profilierung: Wirkung noch beschränkt
- Personalmangel als Hindernis für Weiterentwicklung



**Katholische Kirche** Region Bern  
Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**